



Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Unkelbach

Mitglied der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG

10. April 1947	geboren in Wiesbaden
1966-1975	Studium der Mathematik, Physik, Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Diplom in Mathematik und Promotion zum Dr. rer. nat.; anschließend bis Juli 1975 Assistent und Lehrbeauftragter an der Universität Mainz, Institut für Mathematik.
1975-1979	Unternehmensberater für Betriebsorganisation, Logistik, Informationstechnologie
Seit 1980	Geschäftsführer der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau, Fachbereich Informatik
1990	Gründung der Akademie Würth und seit dieser Zeit Leiter dieser Einrichtung
1997- 2002	Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG
2003-2009	Mitglied der Konzernführung der Würth-Gruppe
Juli 2007	Berufung zum „Distinguished Executive Professor of Management“ von der University of Louisville/USA.
Seit 1.1.2010	Mitglied der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau und Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Würth, Künzelsau
Seit 20.02.2013	Präsident der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken
15.11.2013	Verleihung der Ehrendoktorwürde von der University of Louisville/USA
Seit 20.11.2014	Vizepräsident Baden-Württembergischer IHK-Tag (BWIHK)

IHK Heilbronn-Franken

Selbstverwaltung der Wirtschaft

Die IHK – das sind die Unternehmen selbst. Die Industrie- und Handelskammer ist die Selbstverwaltung der gewerblichen Wirtschaft der Region Heilbronn-Franken. 2014 zählte die IHK 56.000 Mitglieder.

Interessenvertretung

Die IHK ist Sprecher der Unternehmen der Region, vertritt die Gesamtinteressen der gewerblichen Wirtschaft gegenüber der Regierung und den Behörden, den Kommunen und öffentlichen Institutionen.

Dienstleistungen für die Wirtschaft

Die IHK ist Partner, Ratgeber und Informations-Drehscheibe der Betriebe. Der IHK-Service reicht von A wie "Abfallberatung" bis Z wie "Zollformulare".

Hoheitliche Aufgaben

Der Staat hat Aufgaben auf die IHK als Selbstverwaltung der Wirtschaft delegiert, die ansonsten von Behörden erledigt werden müssten.